

Schwedischer Fonds zum Management nuklearer Abfälle

Name	Kärnavfallsfonden
Gründungsdatum	1982 bzw. 1996
Einbezogene nukleare Anlagen	Alle Atomkraftwerke (Forsmark, Oskarshamn, Ringhals, Barsebäck, Studsvik Act-Anlagen, weitere Betreiber)
Zu finanzierende Aktivitäten	Stilllegung, Rückbau und sichere Verwahrung radioaktiver Abfälle inkl. diesbezüglicher Forschung und Entwicklung; Fondsmanagement und -kontrolle.
Verankerung Verursacherprinzip	Betreiber sind selbst für die Aktivitäten verantwortlich. Garantie für den Fall einer vorzeitigen Außerbetriebnahme der nuklearen Anlage vor Erreichen der 40jährigen Betriebszeit und für unerwartete Kostensteigerungen.
Kostenschätzung als Basis für die Festlegung von Beiträgen zum Fonds	Alle drei Jahre lassen die Betreiber nach Kostenarten differenzierte Kostenschätzungen erstellen, die von der Aufsichtsbehörde geprüft und anerkannt werden müssen. Die Kostenstudien der Svensk Kärnbränslehantering AB (SKB) sind öffentlich. Geschätzte Kosten enthalten auch Forschungs- und Entwicklungskosten. Die gesamten ab dem Jahr 2024 verbleibenden Ausgaben wurden 2022 auf rund 11,2 Mrd. Euro geschätzt und bewegten sich damit nur wenig höher als drei Jahre zuvor, trotz von einigen Seiten vorgetragener Kritik, dass die Schätzungen zu niedrig seien.
Berücksichtigung von Unsicherheiten bei Kostenschätzung	Ein Puffer für unerwartete Kostensteigerungen wird kraftwerksspezifisch abgeschätzt.
Ansammlung Fondsvermögen	Ansammlung über – seit Oktober 2018 - etwa 50 Jahre Betriebszeit über eine Umlage auf den Strompreis (je nach Betreiber in 2022 zwischen 0,27 und 0,50 ct/kWh). Die Höhe der Umlage wird auf Basis öffentlicher Gutachten durch den Staat festgelegt. Fondsvermögen Ende 2022 insgesamt etwa 6,75 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,46 Mrd. Euro; starker Wertverlust aufgrund hoher negativer Rendite).
Anlage angesamelter Gelder	Bis Ende 2017 Anlage ausschließlich in risikoarme schwedische Vermögenswerte wie staatliche Schuldverschreibungen, andere gedeckte Schuldverschreibungen und weitere risikoarme Wertpapiere. Seit Juni 2018 investieren zehn der zwölf weiterhin verantwortlichen Betreiber schrittweise Vermögenswerte auch in risikoreichere langfristige Anlagen, so dass diese je nach Betreiber Ende 2022 zwischen 0% und 38,9% des jeweiligen Investmentportfolios ausmachten. Bestimmte nicht nachhaltige Anlagen wie beispielsweise in die Kohle- oder Ölwirtschaft sind ausgeschlossen. Seit 2022 Orientierung dabei am PAB (Paris Aligned Benchmark), bei dem der CO ₂ -Fußabdruck 50% geringer ist als im Marktdurchschnitt und Klimaneutralität 2050 erreicht werden soll.
Anlagerendite	Durchschnittliche negative reale Rendite von -3,22%/a in den letzten fünf Jahren, dabei durchschnittlich real -5,24% für den risikoärmeren Teil der Anlagen; vor allem bedingt durch die negative reale Rendite in 2022 von -23,03%/a, dabei -21,15% für den risikoärmeren Teil der Anlagen.
Anlagerisiko	Bis 2017 Anlage der Fondsmittel in risikoarmen Vermögenswerten. Im Oktober 2017 wurde entschieden, bis zu 40% (Zielgröße 38%) mit gewissen Restriktionen in risikoreichere langfristige Anlagen anlegen zu dürfen, um höhere Renditen zu erzielen. Seit 2021 sind auch

	Anlagen außerhalb Schwedens erlaubt. Zudem stellt die lange Ansammlungszeit ein finanzielles Risiko dar; dieses Risiko wird durch die o. g. Garantien reduziert.
Berichtswesen	Der jährliche Fondsbericht ist öffentlich.
Inanspruchnahme Fondsvermögen	Die Inanspruchnahme von Fondsmitteln durch die Betreiber für ihren eigentlichen Zweck wird von der Aufsichtsbehörde überwacht. Im Jahr 2022 wurden etwa 247 Mio. Euro für den eigentlichen Zweck ausgezahlt.
Management und Kontrolle	Fondsmanagement durch eine staatliche Agentur (Kammarkollegiet) im Auftrag des Fonds; der Fonds selbst hat keine Beschäftigten; Fondsmanagementkosten 2022 betragen 0,03% des Marktwertes des gemanagten Kapitals (rund 2,2 Mio. Euro/a). Kontrolle durch 7-köpfiges Board of Governors and Administration, besetzt mit Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaften.
Internetseite	http://www.karnavfallsfonden.se [18.05.2023]

[Annual Report 2022 des schwedischen Atommüllfonds \(Kärnavfallsfonden\)](#)

[SKB-Kostenschätzung 2022](#)